

ISRAEL, IRAN, HISBOLLAH, RUSSLAND, HAMAS – WAS SAGT DIE BIBEL?



TEACHING:

Zurzeit sind unsere Nachrichten voll vom Kriegsgeschehen im Nahen Osten. Israel bekämpft dort nicht nur Hamas und Hisbollah. Auch Iran, Syrien, Russland und die USA sind direkt oder indirekt involviert. Mind. sechs globale Terrororganisationen sind direkt vom Iran finanziert (s. rechts). Sitzen wir auf einem Pulverfass, das gleich hochgeht?



Die Bibel ist eine Brille, durch die wir die Gesellschaft und die Geschichte klarer sehen können.

So sieht es jedenfalls Tim Keller. Karl Barth meint: „Man sollte die Bibel in der einen Hand und die Zeitung in der anderen halten.“ Und Billy Graham sagt: „Die Bibel ist aktueller als die morgige Zeitung.“ Laut der Bibel ist es nicht verwunderlich, dass sich alle Staaten gegen Israel vereinen (lies z.B. Sacharja 12,2-3). Die UN hat in den letzten zehn Jahren 174 Resolutionen gegen Israel verhängt – gegen alle anderen Nationen zusammen nur 74. Ist Israel also der schlimmste Schurkenstaat ever? Auch unsere eigenen Medien berichten da nicht immer neutral.

Die Bibel ist der Meinung, dass hinter all dem ein antigöttlicher Spirit am Werk ist.

Der immer zuerst gegen die Juden, dann gegen die Christen und am Ende gegen alle vorgeht (Psalm 83,2-5). Auf deutschen Straßen wird von islamischer Seite sowie von linken und rechten Gruppen skandiert, dass die Juden „ins Meer getrieben“ werden sollen. Israel wird als „Babymörder“ bezeichnet, was die Realität vollkommen verdreht. Denn auf der einen Seite steht eine Demokratie, die ihre Armee nutzt, um die Bevölkerung zu schützen. Und auf der anderen Seite nutzen Terroristen die Bevölkerung, um ihre Armee zu schützen. Wie soll Israel diesen Krieg ohne zivile Opfer führen?

Weshalb ruft niemand „Babymörder“ Hamas oder Hisbollah?

Die Bibel sagt, in den letzten Tagen wird man das Böse gut nennen und umgekehrt, und die Mehrheit wird es nicht einmal merken. Das geographische Gebiet Israels hieß früher Kanaan und wird heute „Palästina“ genannt. Dieser Begriff bedeutet jedoch „Land der Feinde Israels“ und kommt ursprünglich aus dem römischen Reich. Zum Glück ist Gott jedoch kein Bundbrecher, sein Bund mit Israel bleibt ewig bestehen (1. Mose 17, Psalm 105 oder Jeremia 30). Die Souveränität Gottes bedeutet: Er macht, was er will, wann er will, wie er's will, und er fragt keinen um Erlaubnis! Dass Israel nach jahrhundertelanger und weltweiter Diaspora wieder in sein Land zurückkehren und dieses wieder fruchtbar machen wird, hat schon Charles Spurgeon im 19. Jahrhundert gepredigt – nur weil er die Bibel ernstgenommen hat. Damals schien es absolut unmöglich, heute können wir es im Rückblick jedoch bestätigen.

Was machen wir mit den biblischen Prophetien, die unsere Zukunft betreffen?

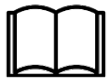
Liest du sie? Nimmst du sie ernst? Gott ist außerhalb der Zeit, vollkommen souverän und niemals nervös, wenn er die Nachrichten anschaut, denn er weiß, was passieren wird. In Hesekeil 38,1-11 lesen wir, wie viele Länder (darunter der heutige Iran) in Zukunft Krieg gegen Israel führen werden, nachdem zunächst ein scheinbarer Frieden geherrscht hat. Dieser menschengemachte Frieden ist jedoch antigöttlich und zerstörerisch. Dahinter steckt ein dämonischer Spirit, wie du in Daniel 10,4-15 sehen kannst. Diese geistliche Macht, die hinter Persien (also dem Iran) steht, versucht seit Jahrhunderten, Israel zu zerstören. Die täglichen Nachrichten sollten uns also nicht verwundern. Gott hat einen Plan mit jedem Land und jedem Menschen – der Teufel allerdings auch! Die Frage ist: Wem gibst du Raum in deinem Herzen?

ISRAEL, IRAN, HISBOLLAH, RUSSLAND, HAMAS – WAS SAGT DIE BIBEL?



AUSTAUSCH: DER NAHE OSTEN – POLITISCH & PROPHETISCH (15-30 min)

- Wie empfindest du die aktuellen Nachrichten aus dem Nahen Osten? Was lösen sie in dir aus?
- Findest du die Darstellung des militärischen Vorgehens Israels in der deutschen Presse angemessen?
- Wie gut fühlst du dich „prophetisch informiert“ angesichts der politischen Weltlage? Was tust du selbst dafür?



STUDY: BIBLISCHE PROPHETIE (25-50 min)

Hier könnt ihr einige der prophetischen Themen aus der Predigt genauer unter die Lupe nehmen:

1. Untersucht die Prophezeiungen in Bezug auf die aktuelle Situation im Nahen Osten anhand Sacharja 12,2-3, Psalm 83,2-5 und Jeremia 30,3.
2. Vergleicht eine aktuelle Landkarte mit einer aus der Zeit Hesekiels (s. rechts) und schaut euch die Prophezeiungen aus Hesekiel 38,1-11 bzgl. Gog und Magog etc an.
3. Was sagt Daniel 10,4-15 über den Kampf zwischen dem göttlichen Botschafter einerseits und dem Engelfürst des Königreiches Persien andererseits?
4. Informiert Euch über die Könige Kyrus, Darius I., Xerxes I., Artaxerxes I. sowie über Haman und ihre Einstellung gegenüber Israel (z.B. in den Büchern Ruth und Daniel).
5. In 1. Mose 17, Psalm 105 und Jeremia 30 bekräftigt Gott seinen Bund mit Israel.



REFLEXION: NACHRICHTEN IM LICHT DER BIBEL (20-40 min)

- ➔ Stell dir vor, Deutschland sei Israel, Österreich der Gaza-Streifen und Polen der Libanon. Die beiden letzteren wollen Deutschland durch Terror gegen die Zivilbevölkerung zerstören, feuern ihrerseits die Raketen aber aus ihren Schulen und Kindergärten ab. Was würdet ihr tun? Denkt dabei über das folgende Predigtzitat nach:
 - „Demokratien nutzen die Armee, um ihre Bevölkerung zu schützen – Terrorregime nutzen dagegen die Bevölkerung, um ihre Armee zu schützen.“
- ➔ Tauscht euch auch über die folgenden Predigtzitate aus:
 - „Die Bibel ist eine Brille, durch die wir die Gesellschaft und die Geschichte klarer sehen können.“
 - „Die Nachrichten, die heute herauskommen sind morgen schon veraltet – Gottes Wort ist nie veraltet.“
 - „Die Bibel ist aktueller als die morgige Zeitung.“
 - „Man sollte die Bibel in der einen Hand und die Zeitung in der anderen halten.“

In welchem Verhältnis stehen beide Informationsquellen bei dir? Was sind deine persönlichen Erfahrungen?



NEXT STEP: GOTTES WIRKEN IM NAHEN OSTEN (zu Hause)

In Jesaja 19,21-25 sagt Gott voraus, wie er sich Ägypten und Syrien zuwenden wird. Tatsächlich wirkt Gott schon heute mit großer Kraft in diesen Ländern. Schaut euch dazu gern mal bei einem eurer Gruppentreffen den Film Schafe unter Wölfen (Band II) an.